

Evangelisch

Ruhr-Advent
29.11.19



Fair gehandelte Weihnachtsleckereien und Adventsdeko bieten die Weltläden der Kirchengemeinden wie hier in Aplerbeck.

FOTO SCHÜTZE

Faire Weihnachten

Vielfältig und abwechslungsreich:
Leckereien und Geschenke als Fair-Trade Produkte

Ein festlich gedeckter Tisch, leckeres Essen mit außergewöhnlichen Aromen, Kerzenschein und Geschenke: All dies ist – nicht nur – zu Weihnachten auch fair möglich. „Das Sortiment der fairen Produkte ist vielfältig und abwechslungsreich. Hier findet eigentlich jeder etwas“, sagt Jens Vierling vom Weltladen Aplerbeck.

Seit 1979 gibt es die Weltgruppe in der evangelischen Georgs-Gemeinde, zu der auch Jens Vierling gehört. Neben dem Weltladen betreibt sie jeweils am Dienstag- und Donnerstagsvormittag das „Café im Foyer“ und pflegt und gestaltet seit 1994 die partnerschaftliche Beziehung zur GENO CDI in Kenia im Auftrag der Gemeinde. Außerdem lädt sie jeweils am letzten Freitag eines Monats zum Bistro Karibu mit exotischen Gerichten ein.

Seit den Anfängen hat sich viel getan

„Wenn ich mich an die Anfänge der Weltläden erinnere, hat sich viel getan.“ Inzwischen lässt sich ein ganzes Weihnachtsfest mit fair gehandelten Produkten ausstatten. „Das fängt beim Kaffee an, der übrigens mit dem Nicaragua-Kaffee aus den Anfangs-

tagen nichts mehr zu tun hat. Bei dem damals hat man hat man Not und Elend dieser Welt an der eigenen Magenschleimhaut gefühlt“, lacht Vierling.

Heute bekommen Kaffeefans milde und starke Kaffees, verschiedene Bohnen aus verschiedenen Anbaugebieten und in verschiedenen Röstungen, koffeinfrei, Instant, Kaffeepads, Bohnen und gemahlen. Viele Kaffeesorten gibt es, wie auch andere Fairtrade-Lebensmittel, in Bioqualität. Teefans können ebenfalls aus einem vielseitigen Sortiment auswählen.

„Für das Festmahl empfehle ich Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität von einem regionalen Händler, Gewürze, Wein, Beilagen, Backzutaten, Reis, Quinoa und vieles mehr findet man in den Weltläden“, sagt Jens Vierling. Längst ist nicht nur die GEPA Anbieter von fair gehandelten Produkten und so finden sich im Aplerbecker Laden auch Artikel anderer Kooperativen und Organisationen. Wie beispielsweise Nudeln und Olivenöl aus befreitem Mafia-Land und schutzgeldfreien Unternehmen des Vereins Addiopizzo.

„Toll sind auch die Mango-Produkte wie Fruchtsoße, Likör, Essig, Aufstrich und ge-

trocknete Mangostreifen der Organisation Preda von den Philippinen. Diese Organisation wird übrigens von den Kölner Tatortkommissare unterstützt“, erzählt Jens Vierling. Gerösteter Sesam und Thymian aus Palästina, Saffranfäden, Gewürzsalz, raffinierte Chutneys aus Swasiland – die Gewürzauswahl ist gigantisch. Auch bei der Schokolade gibt es neben den klassischen Sorten exotische und hochwertige Schokoladen wie Mandel-Orange oder Fleur de Sel.

Herrnhuter Sterne aus der Manufaktur

Aber zurück zu Weihnachten: Natürlich gibt es auch saison-typische Artikel wie Schoko-Nikoläuse, Gebäck, Kerzen oder die Herrnhuter Sterne. „Die Sterne sind schon deshalb ‚fair‘, weil sie in Deutschland hergestellt sind. Außerdem sind sie die evangelischen Weihnachtsterne schlechthin und werden immer noch in einer Manufaktur produziert“, gibt Jens Vierling zu bedenken.

Und natürlich gibt es auch jede Menge Geschenkideen: Von Pflegeprodukten über Taschen, Schmuck und Kleidung bis hin zu Kochbüchern und Geschirr. Einfach mal im Weltladen vorbeischaun.